

¹Weh den abtrünnigen Kindern, spricht der HERR, die ohne mich ratschlagen und ohne meinen Geist Schutz suchen, zu Häufen eine Sünde über die andere;² die hinabziehen nach Ägypten und fragen meinen Mund nicht, daß sie sich stärken mit der Macht Pharaos und sich beschirmen unter dem Schatten Ägyptens!³ Denn es soll euch die Stärke Pharaos zur Schande geraten und der Schutz unter dem Schatten Ägyptens zum Hohn.⁴ Ihre Fürsten sind wohl zu Zoan gewesen und ihre Botschafter gen Hanes gekommen;⁵ aber sie müssen doch alle zu Schanden werden über dem Volk, das ihnen nicht nütze sein kann, weder zur Hilfe noch sonst zu Nutz, sondern nur zu Schande und Spott.⁶ Dies ist die Last über die Tiere, so gegen Mittag ziehen, da Löwen und Löwinnen sind, ja Ottern und feurige fliegende Drachen im Lande der Trübsal und Angst. Sie führen ihr Gut auf der Füllen Rücken und ihre Schätze auf der Kamele Höcker zu dem Volk, das ihnen nicht nütze sein kann.⁷ Denn Ägypten ist nichts, und ihr Helfen ist vergeblich. Darum sage ich von Ägypten also: Die Rahab wird still dazu sitzen.⁸ So gehe nun hin und schreib es ihnen vor auf eine Tafel und zeichne es in ein Buch, daß es bleibe für und für ewiglich.⁹ Denn es ist ein ungehorsames Volk und verlogene Kinder, die nicht hören wollen des HERRN Gesetz,¹⁰ sondern sagen zu den Sehern: Ihr sollt nichts sehen! und zu den Schauern: Ihr sollt uns nicht schauen die rechte Lehre; prediget uns aber sanft, schauet uns Täuscherei;¹¹ weicht vom Wege, gehet aus der Bahn; lasset den Heiligen Israels

¹وَيْلٌ لِلْبَنِينَ الْمُمَرِّدِينَ يَقُولُ الرَّبُّ، حَتَّى أَتَهُمْ يُجْرُونَ رَأْيًا وَلَيْسَ مِنِّي، وَيَسْكُبُونَ سَكِبًا وَلَيْسَ بِرُوحِي، لِيَزِيدُوا حَطِيئَةً عَلَى حَطِيئَةٍ. ²الَّذِينَ يَذْهَبُونَ لِيَتَرَلُّوا إِلَى مِصْرَ وَلَمْ يَسْأَلُوا قِيمي، لِيَلْتَجِنُوا إِلَى حِصْنٍ فِرْعَوْنَ وَيَتَحَنَّمُوا بِظِلِّ مِصْرَ. ³فَيَصِيرُ لَكُمْ حِصْنٌ فِرْعَوْنَ حَجَلًا، وَالْإِحْتِمَاءُ بِظِلِّ مِصْرَ خِزْيًا. ⁴لَأَنَّ رُؤُسَاءَهُ صَارُوا فِي ضَوْعٍ، وَبَلَغَ رُسُلُهُ إِلَى خَانِيسَ. ⁵قَدْ حَجَلَ الْجَمِيعُ مِنْ شَعْبٍ لَا يَنْقَعُهُمْ، لَيْسَ لِلْمَعُونَةِ وَلَا لِلْمُنْقَعَةِ، بَلْ لِلْحَجَلِ وَلِلْخِزْيِ. ⁶وَحَيٌّ مِنْ جِهَةِ بَهَائِمِ الْجَنُوبِ، فِي أَرْضِ شِدَّةٍ وَضِيقَةٍ، مِنْهَا اللَّبَنَةُ وَالْأَسَدُ، الْأَفْعَى وَالْتَعْبَانُ السَّامُ الطَّيَّارُ، يَحْمِلُونَ عَلَى أَكْتَافِ الْخَمِيرِ تَرَوْتَهُمْ، وَعَلَى أَسْنِمَةِ الْحِمَالِ كُنُوزَهُمْ، إِلَى شَعْبٍ لَا يَنْقَعُ. ⁷قَالِ مِصْرَ تُبِينُ بَاطِلًا وَعَبَثًا، لِذَلِكَ دَعَوْتُهَا رَهَبَ الْجُلُوسِ. ⁸عَالِ الْآنَ اكْتُبْ هَذَا عِنْدَهُمْ عَلَى لَوْحٍ وَارِسِمُهُ فِي سِفْرِ، لِيَكُونَ لِرَمْنِ آتٍ لِلْأَبَدِ إِلَى الدَّهْرِ. ⁹لَأَنَّهُ شَعْبٌ مُتَمَرِّدٌ، أَوْلَادٌ كَذِبَةٌ، أَوْلَادٌ لَمْ يَسْأَلُوا أَنْ يَسْمَعُوا سَرِيعَةَ الرَّبِّ. ¹⁰الَّذِينَ يَقُولُونَ لِلرَّائِيينَ، لَا تَرَوْا وَلِلنَّاطِرِيينَ، لَا تَنْظُرُوا لَنَا مُسْتَقِيمَاتٍ. كُلُّمُونا بِالنَّاعِمَاتِ. انْظُرُوا مُخَادَعَاتٍ. ¹¹جِيدُوا عَنِ الطَّرِيقِ، مِيلُوا عَنِ السَّبِيلِ. اغْرُلُوا مِنْ أَمَامِنَا فُدُوسَ إِسْرَائِيلَ. ¹²لِذَلِكَ هَكَذَا يَقُولُ فُدُوسُ إِسْرَائِيلَ، لَأَنَّكُمْ رَفَضْتُمْ هَذَا الْقَوْلَ وَتَوَكَّلْتُمْ عَلَى الظُّلْمِ وَالْإِعْوَاجِ وَاسْتَدْنْتُمْ عَلَيْهِمَا، ¹³لِذَلِكَ يَكُونُ لَكُمْ هَذَا الْإِثْمُ كَصَدْعٍ مُنْقَضٍ تَأْتِي فِي جِدَارٍ مُزْتَفِعٍ، يَأْتِي هَذِهِ بَعَثَةٌ فِي لَحْطَةٍ. ¹⁴وَيُكْسَرُ كَكْسَرِ إِيَاءِ الْخَرَّافِينَ، مَسْخُوقًا يَلَا شَفِيقَةً، حَتَّى لَا يُوَجَدَ فِي مَسْخُوقِهِ شَفِيقَةٌ لِأَخِذِ تَارٍ مِنَ الْمَوْقَدَةِ، أَوْ يَعْرِفَ مَاءٍ مِنَ الْجُبِّ. ¹⁵لَأَنَّهُ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ فُدُوسُ إِسْرَائِيلَ، بِالرُّجُوعِ وَالسُّكُونِ تَخْلُصُونَ. بِالْهُدُوءِ وَالطَّمَأِينَةِ تَكُونُ قُوتُكُمْ. قَلِمٌ تَسْأَلُوا. ¹⁶وَقُلْمٌ، لَا بَلْ عَلَى خَيْلٍ تَهْزُبُ. لِذَلِكَ تَهْزُبُونَ. وَعَلَى خَيْلٍ سَرِيعَةٍ تَرْكَبُ. لِذَلِكَ يُسْرِعُ طَارِدُوكُمْ. ¹⁷تَهْزُبُ أَلْفٌ مِنْ رَجَرَةٍ وَاحِدٍ. مِنْ رَجَرَةٍ خَمْسَةٌ تَهْزُبُونَ، حَتَّى أَتَكُمْ تَبْقُونَ كَسَارِيَةٍ عَلَى رَأْسِ جَبَلٍ، وَكَرَاتِيَةٍ عَلَى أَكْمَةٍ. ¹⁸وَلِذَلِكَ يَنْطَرُ الرَّبُّ لِيَتَرَفَّ عَلَيْكُمْ. وَلِذَلِكَ يَقُومُ لِيَرْحَمَكُمْ، لَأَنَّ الرَّبَّ إِلَهُ حَقٌّ. طُوبَى لِيَجْمَعَ مُنْطَرِيهِ. ¹⁹لَأَنَّ الشَّعْبَ فِي صِهْيُونَ يَسْكُنُ فِي أَوْسَلِيمَ. لَا تَبْكِي بُكَاءً. يَتَرَأَّفُ عَلَيْكَ عِنْدَ صَوْتِ ضَرَاخِكَ. حِينَمَا يَسْمَعُ بِسَجْنِكَ لَكَ. ²⁰وَيُعْطِيكُمْ السَّيِّدُ حُبْرًا فِي الصِّقِّ وَمَاءً فِي السُّدَّةِ. لَا يَحْتَبِي مُعْلَمُوكَ

aufhören bei uns!¹² Darum spricht der Heilige Israels also: Weil ihr dies Wort verwerft und verlaßt euch auf Frevel und Mutwillen und trotzts darauf,¹³ so soll euch solche Untugend sein wie ein Riß an einer hohen Mauer, wenn es beginnt zu rieseln, die plötzlich unversehens einfällt und zerschmettert,¹⁴ wie wenn ein Topf zerschmettert würde, den man zerstößt und nicht schont, also daß man von seinen Stücken nicht eine Scherbe findet, darin man Feuer hole vom Herd oder Wasser schöpfe aus einem Brunnen.¹⁵ Denn so spricht der HERR HERR, der Heilige in Israel: Wenn ihr umkehrtet und stillebliebet, so würde euch geholfen; durch Stillesein und Hoffen würdet ihr stark sein. Aber ihr wollt nicht¹⁶ und sprecht: "Nein, sondern auf Rossen wollen wir fliehen", darum werdet ihr flüchtig sein, "und auf Rennern wollen wir reiten", darum werden euch eure Verfolger übereilen.¹⁷ Denn euer tausend werden fliehen vor eines einzigen Schelten; ja vor fünfenden werdet ihr alle fliehen, bis daß ihr übrigbleibet wie ein Mastbaum oben auf einem Berge und wie ein Panier oben auf einem Hügel.¹⁸ Darum harret der HERR, daß er euch gnädig sei, und hat sich aufgemacht, daß er sich euer erbarme; denn der HERR ist ein Gott des Gerichts. Wohl allen, die sein harren!¹⁹ Denn das Volk Zions wird zu Jerusalem wohnen. Du wirst nicht weinen: er wird dir gnädig sein, wenn du rufst; er wird dir antworten, sobald er's hört.²⁰ Und der HERR wird euch in Trübsal Brot und in Ängsten Wasser geben. Und deine Lehrer werden sich nicht mehr verbergen müssen; sondern

بعد، بَلْ تَرَى عَيْنَاكَ مُعَلِّمِيكَ،²¹ وَأُذُنَاكَ تَسْمَعَانِ كَلِمَةَ خَلْقِكَ قَائِلَةً، هَذِهِ هِيَ الطَّرِيقُ. اسْلُكُوا فِيهَا. جِيئَا تَمِيلُونَ إِلَى الْيَمِينِ وَجِيئَا تَمِيلُونَ إِلَى الْيَسَارِ.²² وَتَنْجَسُونَ صَفَائِحَ تَمَائِيلٍ فَصَبَّكُمُ الْمُنْحَوَتِ وَغَشَاءَ تَمَائِيلٍ دَهَبِكُمُ الْمَسْبُوكِ. تَطْرَحُهَا مِثْلَ فِرْصَةٍ خَائِضٍ. تَقُولُ لَهَا، اخْرُجِي.²³ ثُمَّ يُعْطِي مَطَرٌ زَرْعَكَ الَّذِي تَزْرَعُ الْأَرْضَ بِهِ وَخُبْرٌ غَلَّةَ الْأَرْضِ، فَيَكُونُ دَسَمًا وَسَمِينًا. وَتَرْغَى مَا شِئْتِكَ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ فِي مَرْعَى وَاسِعٍ.²⁴ وَالْأَقْقَارُ وَالْحَمِيرُ الَّتِي تَعْمَلُ الْأَرْضَ تَأْكُلُ غَلًّا مُمْلَحًا مُذَرَّى بِالْمُنْسَفِ وَالْمِذْرَاةِ.²⁵ وَيَكُونُ عَلَى كُلِّ جَبَلٍ غَالٍ وَعَلَى كُلِّ أَكْمَةٍ مُزْتَفِعَةٌ سَوَاقٍ وَمَجَارِي مِيَاهٍ فِي يَوْمِ الْمَقْتَلَةِ الْعَظِيمَةِ، جِيئَا تَسْقُطُ الْأَبْرَاجُ.²⁶ وَيَكُونُ نُورُ الْقَمَرِ كَنُورِ الشَّمْسِ، وَنُورُ الشَّمْسِ يَكُونُ سَنَةً أَصْعَافٍ كَنُورِ سَنَةِ أَيَّامٍ، فِي يَوْمٍ يَجْزِيهِ الرَّبُّ كَسَرَ شَعْبِهِ وَيَسْفِي رَضَّ صَرْبِهِ.²⁷ هُوَذَا اسْمُ الرَّبِّ يَأْتِي مِنْ بَعِيدٍ. عَصْبُهُ مُسْتَعْلٌ وَالْخَرِيقُ عَظِيمٌ. شَقَاتُهُ مُمْلِئَتَانِ سَخَطًا، وَلِسَانُهُ كِتَارٌ آكِلَةٌ،²⁸ وَتَفْحَتُهُ كَنَهْرٍ غَامِرٍ يَلْبُغُ إِلَى الرَّقَبَةِ. لِعَرْبَلَةِ الْأُمَمِ يُعْرَبَالُ الشُّوْءُ، وَعَلَى فُكُوكِ الشُّعُوبِ رَسَنٌ مُضَلٌّ.²⁹ تَكُونُ لَكُمْ أُغْنِيَةٌ كَكَيْلَةِ تَقْدِيسٍ عِيدٍ، وَفَرَحٌ قَلْبٍ كَالسَّائِرِ بِالنَّاسِ، لِيَأْتِيَ إِلَى جَبَلِ الرَّبِّ، إِلَى صَخْرٍ إِسْرَائِيلَ.³⁰ وَيَسْمَعُ الرَّبُّ جَلَالَ صَوْتِهِ، وَيُبْرِي نُزُولَ ذِرَاعِهِ يَهَيِّجَانِ عَصَبٍ وَلَهْيٍ تَارِ آكِلَةٍ، تَوْءٍ وَسَيْلٍ وَجَجَارَةٍ بَرْدٍ.³¹ لِأَنَّهُ مِنْ صَوْتِ الرَّبِّ يَرْتَافِعُ أَشُّورُ. بِالْقَضِيبِ يَصْرُبُ.³² وَيَكُونُ كُلُّ مُرَوِّرٍ عَصَا الْقَضَاءِ الَّتِي يَنْزِلُهَا الرَّبُّ عَلَيْهِ بِالذُّفُوفِ وَالْعِيدَانِ. وَيَجْرُوبُ نَائِرَةٌ يُحَارِبُهُ.³³ لِأَنَّ ثِقَتَهُ مُرْتَبَةٌ مُنْذُ الْأَمْسِ، مُهَيَّأَةٌ هِيَ أَيْضًا لِلْمَلِكِ، عَمِيقَةٌ وَاسِعَةٌ، كَوْمَتُهَا تَارٌ وَخَطْبٌ يَكْتَرُهُ. تَفْعُهُ الرَّبُّ كَنَهْرٍ كَثِيرٍ تُوَفِّدُهَا.

deine Augen werden deine Lehrer sehen,²¹ und deine Ohren werden hören hinter dir her das Wort sagen also: dies ist der Weg; den gehet, sonst weder zur Rechten noch zur Linken!²² Und ihr werdet entweihem eure übersilberten Götzen und die goldenen Kleider eurer Bilder und werdet sie wegwerfen wie einen Unflat und zu ihnen sagen: Hinaus!²³ So wird er deinen Samen, den du auf den Acker gesät hast, Regen geben und Brot von des Ackers Ertrag, und desselben volle Genüge. Und dein Vieh wird zu der Zeit weiden in einer weiten Aue.²⁴ Die Ochsen und Füllen, so den Acker bauen, werden gemengtes Futter essen, welches geworfelt ist mit der Wurfschaufel und Wanne.²⁵ Und es werden auf allen großen Bergen und auf allen großen Hügeln zerteilte Wasserströme gehen zur Zeit der großen Schlacht, wenn die Türme fallen werden.²⁶ Und des Mondes Schein wird sein wie der Sonne Schein, und der Sonne Schein wird siebenmal heller sein denn jetzt, zu der Zeit, wenn der HERR den Schaden seines Volks verbinden und seine Wunden heilen wird.²⁷ Siehe, des HERRN Name kommt von fern! Sein Zorn brennt und ist sehr schwer; seine Lippen sind voll Grimm und seine Zunge wie ein verzehrend Feuer,²⁸ und sein Odem wie eine Wasserflut, die bis an den Hals reicht: zu zerstreuen die Heiden, bis sie zunichte werden, und er wird die Völker mit einem Zaum in ihren Backen hin und her treiben.²⁹ Da werdet ihr singen wie in der Nacht eines heiligen Festes und euch von Herzen freuen, wie wenn man mit Flötenspiel geht zum Berge des HERRN,

zum Hort Israels.³⁰ Und der HERR wird seine herrliche Stimme erschallen lassen, daß man sehe seinen ausgereckten Arm mit zornigem Dräuen und mit Flammen des verzehrenden Feuers, mit Wetterstrahlen, mit starkem Regen und mit Hagel.³¹ Denn Assur wird erschrecken vor der Stimme des HERRN, der ihn mit der Rute schlägt.³² Und es wird die Rute ganz durchdringen und wohl treffen, wenn sie der HERR über ihn führen wird mit Pauken und Harfen, und allenthalben wider sie streiten.³³ Denn die Grube ist von gestern her zugerichtet; ja sie ist auch dem König bereitet, tief und weit genug; der Scheiterhaufen darin hat Feuer und Holz die Menge. Der Odem des HERRN wird ihn anzünden wie ein Schwefelstrom.